



### Beschlussvorlage

Nummer 2022/0137/stv  
Eschborn, 02.03.2022  
Aktenzeichen:

---

Beratungsfolge	Termin	Status
Haupt- und Finanzausschuss	10.03.2022	öffentlich beschließend
Stadtverordnetenversammlung	17.03.2022	öffentlich beschließend

### Antrag der FDP-Fraktion betreffend Korruptionsprävention

#### Die Stadtverordnetenversammlung möge wie folgt beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Richtlinie zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung in der städtischen Verwaltung auf Grundlage der „Richtlinie zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung in der öffentlichen Verwaltung des Landes Hessen“, veröffentlicht im Staatsanzeiger für das Land Hessen am 23.12.2019, zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung bis Ende 2022 zur Beschlussfassung vorzulegen.

#### Begründung:

„Korruption untergräbt das Vertrauen in die Integrität und Funktionsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung. Eine Verwaltung, die von der Bevölkerung nicht als integer empfunden wird, verliert ihre Legitimation. Dabei wird die Wahrnehmung der Verwaltung entscheidend vom Verhalten jedes einzelnen Mitarbeiters und jeder einzelnen Mitarbeiterin geprägt. Zu Recht erwarten die Bürgerinnen und Bürger von der öffentlichen Verwaltung, dass korruptes Verhalten unterbunden wird oder gar nicht erst entsteht.“ (vgl. Korruptionsprävention in der Bundesverwaltung: <https://www.bmi.bund.de/DE/themen/moderne-verwaltung/integritaet-der-verwaltung/korruptionspraevention/korruptionspraevention-node.html>)

Jeglicher Art von Korruption ist mit den Mitteln der Kontrolle, Aufdeckung und Sanktion entschieden entgegen zu treten. Richtlinien zur Korruptionsprävention und -bekämpfung existieren bereits in der Bundesverwaltung und in vielen Länderverwaltungen. Oftmals können Beschäftigte nicht sofort erkennen und einschätzen, wo die Grenze vom Erlaubten zum Nichterlaubten verläuft und wann sie überschritten wird. Durch eine entsprechende Richtlinie sollen die Beschäftigten für das Thema sensibilisiert und klare Handlungsvorgaben gegeben oder auch besondere Risikobereiche in der Verwaltung identifiziert werden.

Das Thema betrifft die Stadt Eschborn im Besonderen, da - aufgrund der starken Finanzkraft bzw. der zahlreichen Projekte - jährlich Lieferungen und Leistungen im zweistelligen Millionenbereich eingekauft werden. Zudem werden Geldanlagen in beträchtlicher Höhe getätigt.

gez.: Christoph Ackermann  
Fraktionsvorsitzender